

Landesrat Achleitner/Landesrat Danninger: Ennshafen treibt mit EU-Programm Digitalisierung und Nachhaltigkeit voran

OÖ. Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner / NÖ. Landesrat Jochen Danninger: „Der Ennshafen stellt Weichen für Mobilität der Zukunft – mit Investitionen in Höhe von knapp 1 Mio. Euro“

„Als moderner Logistikstandort ist der Ennshafen die erste Adresse für die verladende Wirtschaft. Hier hat die Mobilität der Zukunft einen besonderen Stellenwert, daher wird laufend in den zukunftsweisenden Ausbau der Infrastruktur investiert. Im Rahmen des EU-Programms ‚Connecting Europe Facility‘ (CEF) werden aktuell Maßnahmen mit einem Volumen von 965.000 Euro umgesetzt, um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Im Zentrum stehen hier Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit“, betonen die Wirtschafts-Landesräte von Oberösterreich und Niederösterreich, Markus Achleitner und Jochen Danninger.

„Als wesentliche Zukunftsthemen sind Nachhaltigkeit und Digitalisierung besonders in den Fokus gerückt – verstärkt durch die aktuellen globalen Entwicklungen und Unsicherheiten. Mit den aktuellen Infrastrukturinvestitionen liegt der Ennshafen daher am Puls der Zeit und bereitet genau jene Themen vor, die weiter an Bedeutung gewinnen werden“, sind sich Oberösterreichs Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Niederösterreichs Wirtschafts-Landesrat Jochen Danninger einig.

„Mit den vier Schwerpunkten des CEF-Projektes – Steigerung der Eisenbahnkapazität und Verbindungsqualität im Hafengebiet, Entwicklung von LNG/CNG-Infrastrukturen, Planung von Landstromanlagen für die Schiffsversorgung und Digitalisierung von Hafenprozessen – treibt der Ennshafen genau jene Themen voran, die sich im Hinblick auf die globalen Entwicklungen heuer als besonders wichtig erwiesen haben und künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen werden“, unterstreicht Landesrat Achleitner.

„Auf niederösterreichischer Seite profitieren derzeit 29 Betriebe mit mehr als 1.000 Arbeitsplätzen im Ennshafen vom Zugang zu einem äußerst kostengünstigen Wasserweg in viele wichtige europäische Wirtschaftszentren“, so Landesrat Danninger.

Der Ennshafen plant für die Zukunft

Im Ennshafen müssen hohe Infrastrukturanforderungen erfüllt werden, um einen effizienten Güterumschlag mit hohen Qualitätsstandards zu ermöglichen. Im Frühjahr 2021 wurde daher das Projekt „Ennshafen prepares smart & sustainable mobility investments“ von einem Projektkonsortium – bestehend aus den Unternehmen Ennshafen OÖ GmbH, Ennshafen NÖ GmbH, Container Terminal Enns GmbH, RAG Austria AG und ÖBB Infrastruktur AG – zur Förderung bei dem EU-Programm CEF eingereicht und hat trotz großer Konkurrenz den Zuschlag erhalten. „Connecting Europe Facility“ (CEF) ist das Schlüsselprogramm der EU, um Wachstum, Beschäftigung und Wettbewerbsfähigkeit durch Infrastrukturinvestitionen zu fördern. Unter anderem sollen die Eisenbahnkapazität und Verbindungsqualität im Hafengebiet gesteigert werden, LNG/CNG Infrastrukturen entwickelt bzw. Hafenprozesse digitalisiert werden. Das Projekt läuft bis Ende 2024.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at